

Unser Frankfurter Büro befindet sich im Nextower, zwischen der Hauptwache und dem Eschenheimer Tor. Unser Empfang ist in der 18. Etage.

Adresse:

Taylor Wessing
Nextower
Thurn-und-Taxis-Platz 6
60313 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 97130-0



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Nextower befindet sich in unmittelbarer Nähe des Verkehrsknotenpunktes „Hauptwache“, so dass Sie uns bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der S-Bahnlinien S1-S6, S8-S9 sowie den U-Bahnlinien U1-U3 und U6-U8 erreichen.

U U1-U3 sowie U6-U8

S S1-S6 sowie S8-S9

Anfahrt mit dem Auto

Mit dem PKW erreichen Sie uns aus dem Norden kommend über die A5, A661, aus dem Süden kommend über die A5, A67/A3, aus Richtung Westen kommend über die A66 und aus dem Osten kommend über die A45/A66. Der Nextower ist über die Große Eschenheimer Straße über den inneren Cityring erreichbar (Einfahrt Parkhaus MyZeil/PalaisQuartier).

Parkmöglichkeiten

Das Parkhaus MyZeil/PalaisQuartier ist im Parkhausleitsystem der Stadt ausgeschildert und bietet 1.000 Parkplätze. Die Einfahrt zum Parkhaus liegt an der Großen Eschenheimer Straße 10-14 in unmittelbarer Nähe des Nextowers. Für Ihr Navigationsgerät empfehlen wir Ihnen alternativ auch folgende Straßeneingabe: Thurn-und-Taxis-Platz. Parken Sie in der B-Ebene. Gegenüber der Einfahrt, direkt hinter der Schranke, nehmen Sie den Aufzug (hinter einer Milchlastür) in das Erdgeschoss des Nextower. Bitte melden Sie sich dort beim Empfang und nehmen Sie anschließend den Aufzug in das 18. OG.

Anmeldung zum Workshop:

Auf der Zielgeraden: Wie das kommende Einheitspatent die Durchsetzung von Patenten in Europa verändert und was dies für die Anmeldestrategie bedeutet

Anmeldung bitte bis spätestens 16.09.2016 per Fax oder E-Mail zurücksenden an:

FAX: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: judith.kuenssler@heraeus.com

*(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)
Bitte auch bei E-Mail Anmeldungen vollständige Kontaktdaten angeben und die Teilnahme am Abendessen zu- oder absagen - Danke!*

Absender:

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Einladung zum Workshop

**Auf der Zielgeraden:
Wie das kommende Einheitspatent
die Durchsetzung von Patenten in Europa
verändert und was dies für die
Anmeldestrategie bedeutet**

**22. September 2016
10:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Taylor Wessing
Nextower, Thurn-und-Taxis-Platz 6
60313 Frankfurt**

TaylorWessing



Wilfried Müller
Umicore
AG & Co. KG
Hanau

**Vorstandsvorsitzender
Materials Valley e.V.**



**Dr. Hans Jürgen
Wachter**
Heraeus Deutschland
GmbH & Co. KG
Geschäftsführendes

**Vorstandsmitglied
Materials Valley e.V.**



Dr. Christof Höhne
Taylor Wessing
Frankfurt



**Dr. Matthias
Hülsewig**
Taylor Wessing
Frankfurt

Programm für Donnerstag, den 22. September 2016

10:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

10:45 Uhr Begrüßung

Dr. Hans-Jürgen Wachter, Materials Valley e. V.

11:00 Uhr Einführung in das neue System

- Gesetzliche Regelungen
- Aktueller Stand von Ratifizierung und Umsetzung

12:00 Uhr Das Verletzungsverfahren

- Ablauf des Verfahrens und Unterschiede zum nationalen Verletzungsverfahren
 - ▷ Opt-out
 - ▷ Zuständigkeit
 - ▷ Einheits- oder Trennungsprinzip
 - ▷ Sprachen
 - ▷ Kosten
 - ▷ Vollstreckung
- Einstweilige Verfügung

13:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Anmeldestrategien für das Einheitspatent

- Reichweite des Patents mit einheitlicher Wirkung
- Kosten
- Doppelschutzverbot

14:15 Uhr Ein praktischer Fall vor dem Einheitspatentgericht

15:00 Uhr Kaffeepause und Sammeln von Fragen

15:30 Uhr Beantwortung von Fragen und Hinweis auf noch offene Punkte in der Gesetzgebung/Umsetzung Potsdam

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungshinweise

Veranstalter: Materials Valley e. V.
Taylor Wessing

Organisation: Materials Valley e. V.
c/o Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel.: +49 (0) 6181 35-5268
Fax: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: judith.kuenssler@heraeus.com
www.materials-valley.de

Tagungsort: Taylor Wessing
Nextower
Thurn-und-Taxis-Platz 6
60313 Frankfurt

Tagungszeit: 22. September 2016

Anmeldung: Bitte mit anhängendem Formular bis zum
16. September 2016

Kostenbeitrag: Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder inkl. Speisen und Getränke € 200,-.
Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder inkl. Speisen und Getränke € 100,-.
Die Teilnahme ist für Mitarbeiter der Veranstalter und die Begleitung der Referenten kostenlos.

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um **frühzeitige** Anmeldung. Die Registrierung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung. Nach dem Workshop erhalten Sie eine Rechnung. Bei Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- bis zwei Wochen vor der Tagung. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung ist nach Absprache möglich. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail.

Das Einheitspatentsystem ist auf der Zielgeraden und wird das bekannte europäische Patentsystem bereits 2017 durch eine neue Patentkategorie und die Möglichkeit zentraler Durchsetzung nachhaltig verändern: Ab Inkrafttreten können Einheitspatente mit automatischem Schutz in bis zu 25 EU Ländern (bei vollzähliger Ratifizierung) angemeldet werden. Diese Patente, aber auch die bestehenden EP-Bündelpatente werden zukünftig zentral in einem Gericht mit Wirkung für alle jeweils betroffenen Ratifizierungsstaaten durchgesetzt. Das neue System bringt somit eine gewollte Internationalisierung mit sich: Verfahren können vor Lokal- bzw. Regionalkammern der Mitgliedstaaten, aber auch der Zentralkammer mit aufgeteiltem Sitz in Paris, München und London geführt werden.

Mit Blick auf diese Entwicklungen stehen folgende Fragestellungen im besonderen Fokus von Unternehmen:

- Was bedeutet das neue System für die Anmeldestrategie?
- Für welche EP-Bündelpatente soll das neue System genutzt werden; welche sollen hingegen dem System durch eine „Opt-out“-Erklärung rechtzeitig entzogen werden?
- Welche Möglichkeiten, aber auch Risiken ergeben sich durch die zentrale Durchsetzung? In welchen Sprachen werden die Verfahren geführt?
- Welche Kosten bringt das neue System mit sich?
- Welche strategischen Möglichkeiten bestehen für Dritte?

Die Rechtsanwälte von Taylor Wessing stellen Ihnen das neue System vor und beantworten Ihre Fragen.

Dr. Christof Höhne, LL.M. ist Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und Partner im Düsseldorfer Büro der Kanzlei Taylor Wessing. Er ist spezialisiert auf Patentverletzungsverfahren, insbesondere mit internationalem Bezug. Parallel wirkt er gemeinsam mit Patentanwälten in Validitätsverfahren vor dem Europäischen Patentamt und Bundespatentgericht mit.

Dr. Matthias Hülsewig, LL.M. ist Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und Partner im Düsseldorfer Büro der Kanzlei Taylor Wessing. Er ist spezialisiert auf Patentverletzungsverfahren, auf Technologietransfer sowie auf Forschungs- und Entwicklungsverträge (F&E), insbesondere mit Bezug zur Volksrepublik China. Daneben wirkt er zusammen mit Patentanwälten bei Einspruchs- sowie Nichtigkeitsverfahren vor dem Europäischen Patentamt und dem Bundespatentgericht mit.